

# ATANATA



# ATANATA

## **Projekte und Aktionen zum schöpferischen mitgestalten und mitspielen für Erwachsene und Kinder**

Open-Air-Festival - Stadtfeste -  
Eröffnungsveranstaltungen - Museen -  
Kunstereignisse - Kulturcentren -  
Kongresse - Bürgercentren - Messen -  
Seminare - Happenings - Workshops

KINDER - SPIEL - AKTIONEN  
Luft-Igel - Schwarzwal - ULO

H A P P E N I N G S  
LUKALI - Der Würfel - Trommeln u. Rhythmus

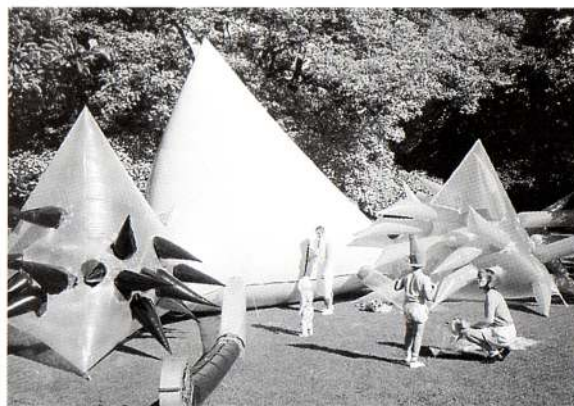
KONZEPTE werden PROJEKTE  
Klingende Maschinen - Abenteuer Sehen - AusgeKlingt



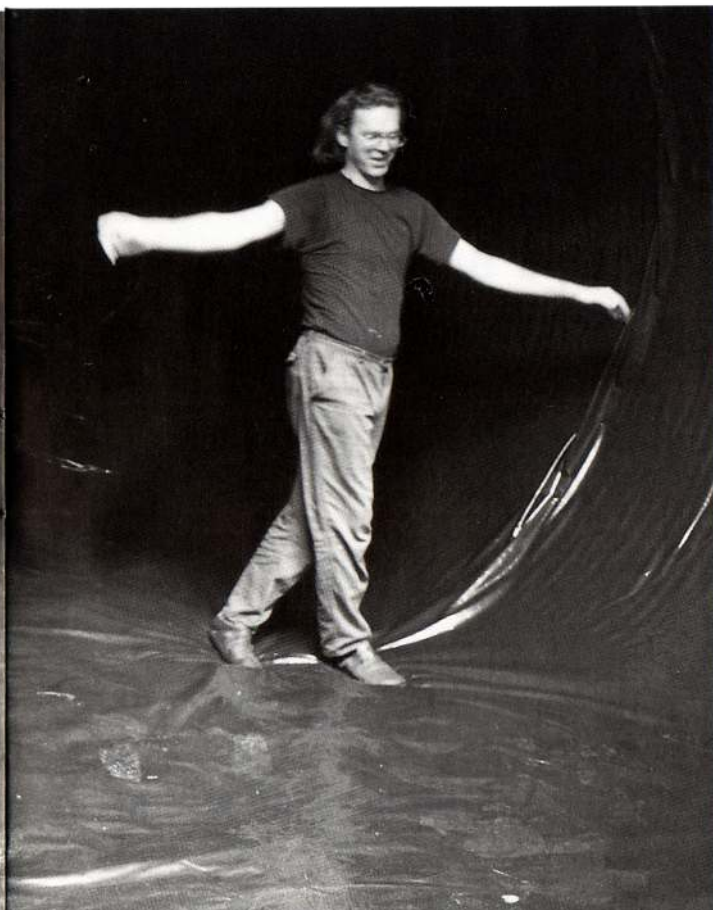
## KINDER - SPIEL - AKTION „LUFT-IGEL“

Jeder baut einen Teil zu einem großen Ganzen. Zunächst entfaltet sich eine Blase von einigen Metern. Durch einen Eingang können die Kinder in die Blase hineinsteigen. Der Luftigel bekommt durch die Arbeit der Kinder seine fantastischen gelb, rot, blauen luftgefüllten Spitzen. Ein fantastisches Fabelwesen wächst.

Technische Daten:  
 Stromanschluß 220 V  
 Aufbauzeit 30 Minuten  
 Spieldauer 2 Stunden  
 Materialien werden mitgebracht.



ULO, ein unbekanntes Luftobjekt ist auf der Erde gelandet.



## KINDER - SPIEL - AKTION „SCHWARZWAL“

Schön leer und unheimlich groß ist es im Innern des Schwarzwals. Der Schwarzwal ist ein luftaufgeblasenes 4 m breites und 8 m langes Ungetüm. Die Kinder füllen mit ihrer Fantasie und Kreativität den Bauch des Wals und bauen eine leuchtend glutvolle Landschaft, die im floureszierendem Licht der Schwarzlichtröhren magisch leuchtet.

Technische Daten:  
 Stromanschluß 220 V  
 Aufbauzeit 60 Minuten  
 Spieldauer 1-3 Stunden  
 Spielfläche 10 x 15 Meter  
 Materialien werden mitgebracht.



Schwarzwal beim „Mitten drin“-Festival, Recklinghausen

**H A P P E N I N G S**

**L u f t a r c h i t e k t u r**  
**G r o ß r a u m O b j e k t**  
**markante Landschaftsveränderung**

**A t m o s p h ä r e**

**Centralpunkte**  
**für Ereignisse im Freiraum.**  
**Ein Spiel mit vorhandenen**  
**landschafts-architektonische**  
**F o r m e n**

Zum Bestaunen, Anfassen, Begehen oder auch Mitmachen, immer ein Erlebnis. Happenings werden entsprechend den Anlässen und den örtlichen Gegebenheiten dimensioniert und zusammengestellt. Es können auch Happenings für besondere Ereignisse speziell von uns entwickelt werden.



# H A P P E N I N G „LUKALI“

Der Traum aus Luft, Klang und Licht am Baldeneysee in Essen zum „Sommernachtstraum“-Festival. Luftarchitektur, die wie ein riesiger Kristall in der Abendlandschaft steht. Träger: Kulturamt der Stadt Essen, Org.: Nagat/Nihusmann.

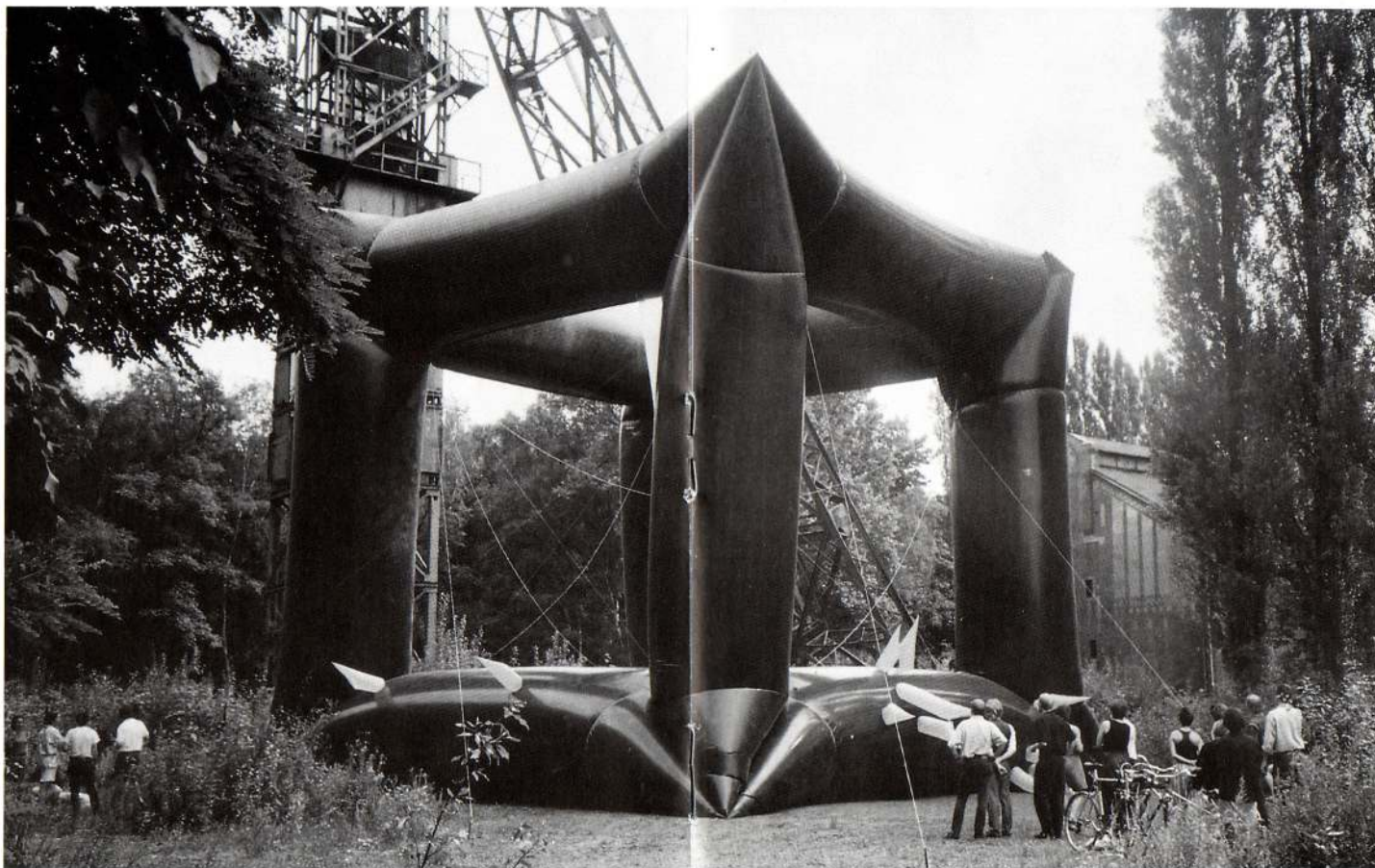
**Beschreibung:**

Ein Objekt aus 24 Säulen von 9 Meter Höhe. 15 unterschiedliche Trommeln im Centrum.

Aufbauzeit 5 Stunden  
Standfläche 20 x 20 Meter



Trommeln und Rhythmus. Ein öffentliches Klangereignis zum Mitspielen.



Aktion zur IBA-Sommerakademie in Herne.

## H A P P E N I N G „DER WÜRFEL“

Ein Objekt von 12 m Kantenlänge in das durch eine Öffnung die Besucher einsteigen können (Röhrendurchmesser: 2 m). Bei dem Rundgang durch die Grundlinien kann man einen Blick in die Senkrechten werfen, die durch kleine Löcher im Material wie röhrenförmige Milchstraßen wirken. Träger: „Junges Forum“, Recklinghausen und IGCPK.

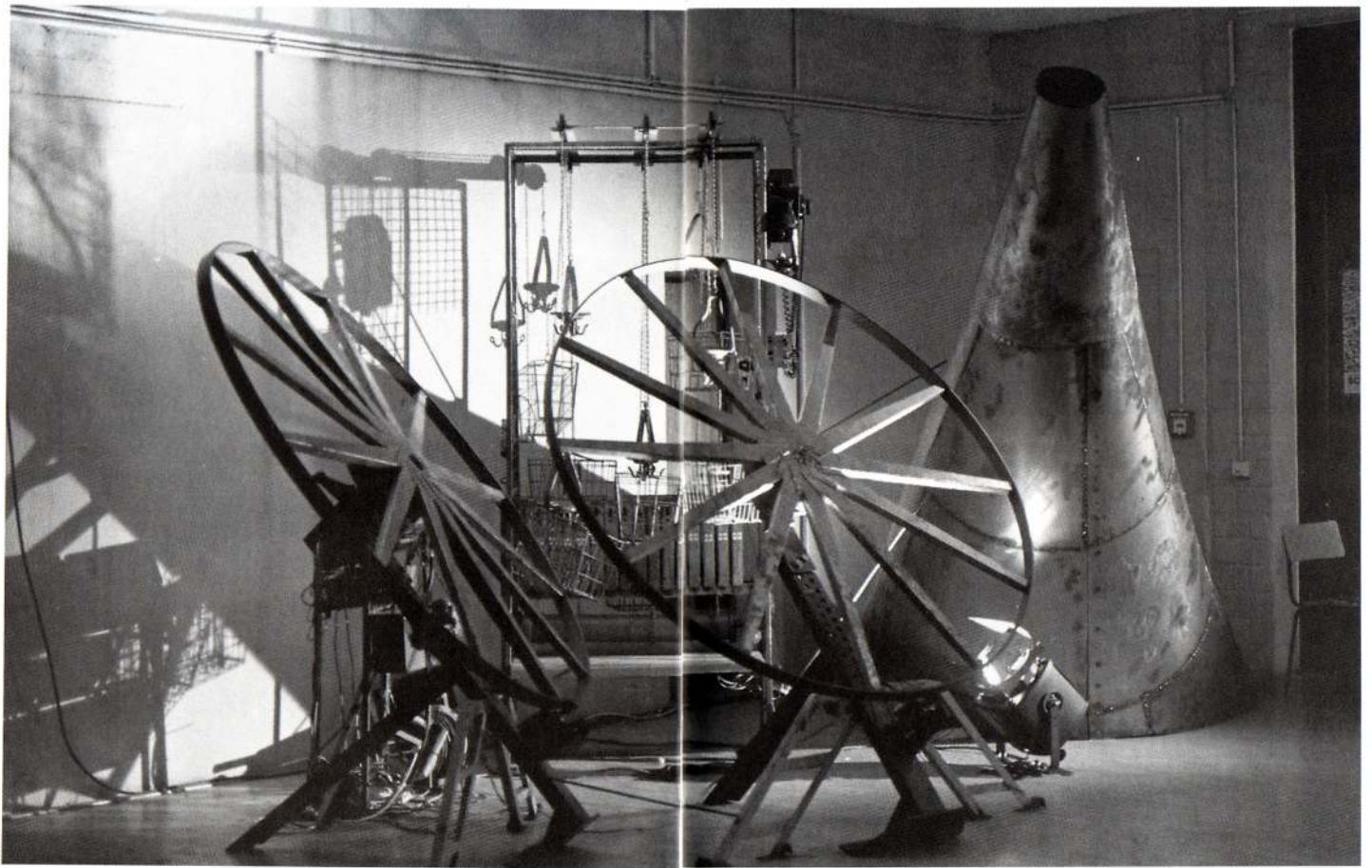




## KONZEPTE WERDEN P R O J E K T E

Projekte haben längerfristige Wirkung und regen nachhaltige Prozesse im gesellschaftlichen Umfeld an. Durch schöpferisches Handeln in der Gruppe findet eine Auseinandersetzung mit Kunst und dem eigenen Umfeld statt. In Gruppen mit Jugendlichen, Schülern oder Multiplikatoren wird das schöpferische Handeln unter Anregung von Künstlern erlebt.

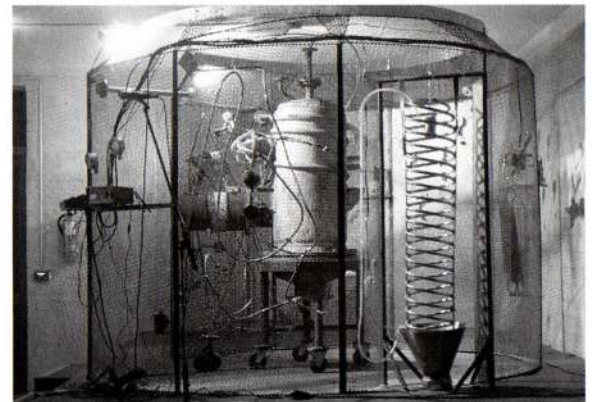




Klingende Maschine der Gruppe Blumenthal.

# P R O J E K T „KLINGENDE MASCHINEN“

Acht Auszubildende der Förderanlage General Blumenthal bauten eine Klangskulptur. Ein Projekt in drei Phasen von drei Jahren Dauer unter multi-medialen Aspekten. Das Projekt erhielt 1989 den Kulturpreis des DGB. Träger: „Junges Forum“ Recklinghausen und IGBE.



Klang im Käfig, Gruppe Marl Hüls, Depot Recklinghausen.



Ein Projekt zur Öffnung der Schulen. Sechs Tage lang wurden die Flottmann Hallen in Herne zu einer Produktionsstätte der Kreativität. 600 Schüler arbeiteten mit 5 Künstlern zu dem Thema Sonne, Erde, Wasser, Luft. Träger: JugendKunstSchule Herne, Kultusminister NRW.



# P R O J E K T „AUS GE KLINGT“

Ein Projekt von 6 Monaten Dauer mit 100 Jugendlichen und 6 Künstlern. Gesamtpräsentation fand in der Westfalenhalle Dortmund zur 100 Jahrfeier der IGBE statt. In den Workshopgruppen entfaltete sich die Vielfalt künstlerischer Medien, angefangen von glutvollen Installationen, Großbild, Fotografie Ton-Dia-Invironelement bis zur Luftarchitektur. Träger: „Junges Forum“ Recklinghausen und IGBE.

# P R E S S E

**„Elementarzelle mit weichen Kanten“** ... Als nach zweieinhalb Stunden der Würfel leicht schwankend in die Luft ragte, applaudierten die Studenten beeindruckt ... beim Rundgang durch die Grundlinien einen Blick in die Senkrechten werfen, die durch kleine Löcher im Material wie eine rohrförmige Milchstraße wirken ...

*WAZ, Herne, 8.8.89*

**„Sechs eckige Erlebnisinseln mit traditionellen Programm“** ... Die Ergebnisse sprechen alle Sinne an, locken mit schrillen Farben und seltsamen Klängen das Publikum in die Ausstellungs-dreiecke ... Ein glückliches Projekt: Jugendliche die von 9 bis 19 Uhr stolz ihre kreativen Leistungen präsentierten, Familien, die neugierig durch den „Phantasiepark“ spazieren - eine Erlebnisinsel im Traditionsprogramm.“

*WAZ, Herne, 12.9.89*

**„Die Mülltrommel“** macht Musik - eine Percussionsinstrumenten-Gruppe aus Eimern und Glöckchen, das gestern auf der Münsterstraße zum Mitspielen animieren sollte, war der „Star“ einer Kunstaktion, zu der sich die Gruppe ATANATA im Zuge der „Kunstpfade durch die Nordstadt“ angesagt hatte.

*WR, Dortmund, 1986*

**„Preisgekrönter Schlosser-Rap“** ... Das Kultur auch Spaß macht, haben nicht nur die „Klangmaschinisten“ durch ihren Erfolg ... erfahren.“

*Komm, Jugendmagazin, 1989*

**„Ein Magnet: Der Traum aus Luft und Licht“** ... In aller Bescheidenheit läßt sich über die Freiluft-Installation des Herner Objekt- und Aktionskünstlers sagen: Sie war der Knüller der Veranstaltung...“

*WAZ, Herne, 3.10.86*

## RUNDFUNK-UND FERNSEHBEITRÄGE

Projekt Klingende Maschinen:

„Guten Morgen aus Essen“, WDR 1, 9. 11. 1987;  
„Musikszene West“, WDR 1, 11. 11. 1987; mehrere  
Beiträge „Aktuelle Stunde“, WDF; „Kanal 4“; „RTL“,  
30 Min., 1989

## UNSERE PARTNER SIND:

Kulturämter, Jugendämter, Stadtteilkulturreferate, Museen etc.

Zum Beispiel das „Junge Forum“ der Ruhrfestspiele Recklinghausen IGBE, „Kultur 90“ Kulturamt der Stadt Dortmund, Lehmbruck-Museum Duisburg, Amt für Jugendpflege der Stadt Frankfurt.

RUFEN SIE UNS AN: (02323) 6 43 66

ODER SCHREIBEN SIE UNS:

### ATANATA

M. Cramer & C. Schläger

Ringstraße 19 · 4690 Herne 1

Tel. (0 23 23) 6 43 66

FAX: (0 23 23) 87 75